

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 44

Rubrik: Zur gefl. Beachtung!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 328. Gemalte Vereinsfahnen werden geschmackvoll und billig angefertigt von J. u. L. Spiller, Maler in Elgg. Musteralbum und gute Zeugnisse stehen jederzeit franko zu Diensten.

Auf Frage 355. Einen kleinen Suportfix von 13 Cm. Höhe und 27 Cm. Länge hat zu verkaufen: Alb. Zuber, mechan. Werkstätte, Weisklingen.

Auf Frage 359. Ich kenne ein einfaches Mittel, Bandsägen dauerhaft zu löthen, und gebe gerne Anleitung dazu.

Joh. Meyer in Madretsch.

Auf Frage 359 diene Ihnen, daß ich ein einfaches, sicheres Mittel habe zum Löthen von Bandsägen. G. Joho, Bern.

Auf Frage 361. Offerire ein Schwungrad von 97 Cm. Höhe und 47 Kilo Gewicht. Die Bohrung für den Wellbaum mißt 39 Mm. Preis Fr. 15 franko Station Bazenheid.

Alfred Kunz, Seiler, Lütisburg.

Zur gest. Beachtung!

Aus der Reichhaltigkeit und Mannigfaltigkeit der Abtheilungen „Fragen“ und „Antworten“ in den letzten Nummern ds. Bl. kann jeder unserer Leser ersehen, daß die „Illustrierte Schweizerische Handwerkerzeitung“ sich in allen Dörfern und Städten der ganzen Schweiz bei zahlreichen Handwerksmeistern der verschiedensten Zweige heimisch gemacht hat und in Wahrheit „das spezielle Geschäfts- und Korrespondenzblatt der gesammten schweizer. Handwerksmeisterschaft unter sich“ geworden ist.

Damit nun aber die Rubriken „Fragen“ und „Antworten“ nicht auf Unkosten des redaktionellen Theiles ungebührlich viel Platz einnehmen, müssen wir ein Mittel ausfindig machen, um dieselben auf einem kleinen Raum zu konzentriren. Von Seite mehrerer unserer Abonnenten und Mitarbeiter ist uns folgendes angerathen worden, das wir theilweise in heutiger Nummer schon zur Ausführung bringen*, nämlich:

1) Die Rubrik „Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen“ wird beibehalten, jedoch werden in dieselbe einzig Dinge aufgenommen, die ein wirkliches Allgemeininteresse für unsere Leser haben und ein sachmännisches Urtheil wachrufen.

2) Alle Fragen aber, welche ein direktes Kaufs- oder Verkaufsgesuch enthalten und nur für den Fragesteller und Beantworter von Interesse sind, werden einer besonderen Abtheilung, betitelt „der Markt“, zugewiesen, möglichst kurz gefaßt und je nach ihrer Art unter einen der beiden Titel „Angebot“ und „Gesucht“ rubrizirt. Die auf diese einlaufenden Antworten (resp. Offertenbriefe) finden keine Aufnahme im Blatte mehr, sondern werden den Fragestellern direkt zugesandt. Dies hat den Vortheil, daß die Offerten nicht erst nach 8—14 Tagen, sondern sofort an's Ziel gelangen und daß nicht Jeder seinen Namen „an die große Glocke hängen“ muß, der z. B. etwas für die Werkstätte kaufen oder aus derselben abgeben will (unser bisher geübte Maxime der Adressenveröffentlichung hat nämlich Viele abgehalten, Offerten einzureichen). Die Aufnahme der Gesuche und Angebote geschieht wie bisanhin gratis, dagegen sind denselben jeweilen zwei Zehnermarken als Registrirgebühren und den Offerten 1 Zehnermarke für Frankobeförderung derselben an den Bestimmungsort, beizulegen.

Also: Wer ihm überflüssig gewordene Maschinen und Werkzeuge oder neue Fabrikate zu verkaufen oder zu vertauschen oder etwas für Werkstätte und Laden billig zu kaufen wünscht, der benutze den „Markt“ in unserem Blatte. Dieser „Markt“ wird von vielen tausend Handwerksmeistern, Fabrikanten und Kaufleuten regelmäßig besucht, d. h. die „Illustrierte Schweizerische Handwerkerzeitung“ wird von nahezu 10,000 Handwerks-Interessenten gelesen, und begreiflicherweise gibt es unter dieser großen Menge immer Mehrere, denen man mit einem „Angebot“ oder einer „Nachfrage“ gerade recht kommt.

Nun noch Etwas! Einer unserer Abonnenten schreibt uns: „In Ihrem sehr geschätzten Blatte muß man duzendmal lesen: Wer liefert das und das, oder, wo bezieht man dies und jenes! Es ist dies ein Beweis, daß viele Zuhaber von Bezugsquellen zu wenig bestrebt sind, ihre Fabrikations- und Handelsartikel

rechtenorts bekannt zu machen. In Folge dieser „Unterlassungssünde“ bezieht mancher Meister eine Menge Dinge aus dem Auslande, die er, wenn er's wüßte, in der Schweiz ebenso und billiger haben könnte. Da würden Sie nun den Meistern, sowie unsern Fabrikanten und Kaufleuten einen großen Dienst erweisen, wenn Sie in Ihrem weitverbreiteten Fachblatte, der „Illustrierte Schweizer. Handwerkerztg.“, eine besondere **Bezugsquellen-Liste** aufnehmen und monatlich einmal im Inseratentheile veröffentlichen würden, ähnlich wie es die „Schweizerische Frauen-Ztg.“ für ihre Leserinnen macht. Dadurch könnte sich einestheils jedes Geschäftshaus, das Handwerksmeister dieses oder jenes Zweiges zur Kundschaft hat, mit einer einmaligen Auslage von nur ca. Fr. 10, jahraus jahrein am rechten Orte wirksam in Erinnerung erhalten und anderseits müßten die Meister nicht mehr nach Bezugsquellen fragen.“

Wir geben dieser gewiß sehr richtigen und sehr wichtigen Anregung gerne Folge und setzen die Tage für ein solches, jeden Monats einmal zur Aufnahme kommenden Bezugsquellen-Inserat per Jahr auf 1 Fr. 80 Rp. per Petitzeile und deren Raum fest, so daß also ein dreizeiliges Inserat jährlich Fr. 5.40, ein vierzeiliges Fr. 7.20, ein fünfzeiliges Fr. 9.40 u. kostet. Die Reihenfolge in der Aufnahme richtet sich nach der Reihe, wie die Aufträge einlaufen. Wir hoffen in nächster Nummer, bereits eine schöne Liste dieser Art publiziren zu können.

Indem wir diese Neuerungen, deren Anregung wir ihren Urhebern verdanken, der vollsten Beachtung unserer Leser empfehlen, erbitten wir weitere Vorschläge zur Verbesserung unseres Blattes.

Die Direktion.

Der Markt.

(Registrirgebühr 20 Cts. per Auftrag, in Marken beizulegen.)

Gesucht:

- 1) Solide Holzwalzen für ein größeres Steinmehlgewerk, mit Garantie, daß sie weder durch Nässe noch Sonnenhitze Risse bekommen. L. W. in Z.
- 2) Ein noch brauchbares Drahtseil. C. O. in L.-R.
- 3) Ein eisernes Schwungrad, 70—75 cm Durchmesser, auch für Riemen scheiben zu gebrauchen. J. A. N. in A.
- 4) Guterhaltene schmiedeiserne Wasserleitungsröhren von 15 bis 18 cm Durchmesser. H. in G.
- 5) Eine mittelgroße Holzdrehbank, gut erhalten. J. K. in S.
- 6) Eine noch gute Bohrmaschine für einen Schmid. G. S. in S.
- 7) Zu mietzen: Ein Wasserwerk von 3—4 Pfr. mit Wohnung und etwas Land bei Bahnstation im Aargau. H. in H.
- 8) Gute, einfache Brettkl. u. Rohrsekel in Hartholz in ein Möbelmagazin. T. R. in F.
- 9) Bezugsquelle für Farbwaaren (1. Hand). O. E. in F.
- 10) Bezugsquelle für Baumwollgarn, farbig und weiß, Bettel und Eintrag. O. E. F.
- 11) Eine Rundmaschine für Spengler mit wenigstens 6 mm Marken und 1 m langen Walzen. J. G. in L.
- 12) Zu mietzen, eventuell später zu kaufen: Säge mit Wasserkraft. J. S. in O.
- 13) Ein Eisdrehbänklein von 1 1/2 m Länge, mit oder ohne Suportfix. B. G. in R.
- 14) Delbrenner für sog. Quinquot für Uhrmacher. E. St. in C.
- 15) Einen eisernen Wellbaum, 240 cm lang, 10 cm dick, sammt Lagern; ein dazu passendes Kammrad (Stirnrad von 160—240 cm Durchmesser). E. B. St.
- 16) Weiskannene, mit Eisen gebundene Wasserleitungsröhren, 3 m lang, 30 cm Lichtdurchmesser. B. in St.
- 17) Halbfugeln von Eisenblech von 16, 18 und 20 cm. (1. Hand.) J. M. B.
- 18) Eine Rundseere, die 2 mm dickes Blech schneidet. J. M. B.

Angebot:

- 1) Eine vier- bis 6 pferdr. Dampfmaschine sammt Kessel, Fundament und vollständiger Betriebseinrichtung, wie neu, billig. M. in U.
- 2) Ein Schwungrad von 80 cm Durchmesser und 1 Zentner Gewicht. M. in U.
- 3) Ein solides, von Wagner und Schmid verfertigtes Einspannerfuhrwerk. R. B. in S.
- 4) Eine solide Kopfdrehbank mit Suportfix von 180 cm Länge. J. B. in R.
- 5) Eine Drehbank mit Uebersetzung, Länge 320 cm, Suportfix mit Zubehör, billiger. J. B. in R.
- 6) Grauen Schachtelfarben à 20 Fr. per 100 k. H. in H.
- 7) Blechspitzen für Glaser. S. R. in K.

* In heutiger Nummer war uns die vollständige Durchführung dieser Neuveränderung nicht mehr möglich, weil noch Satz von letzter Woche her stand und zur Verwendung kommen mußte.